

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 15 (1908)
Heft: 36

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

* „**Stimmen der Kritik über Herders Konversations-Lexikon.**“ Es ist ein für die weitesten Kreise interessantes Heftchen, das der Herdersche Verlag in Freiburg i. Br. in diesen Tagen unter obigem Titel herausgegeben hat. »Ein mächtiger Chor anerkennender Stimmen“ erklingt daraus, wie die Vorbemerkung sagt, zu Gunsten des hervorragendsten literarischen Sammelwerkes, das in den letzten Jahrzehnten katholischen Boden entzogen ist. Aus dem Inland wie aus dem Ausland kommen Beurteiler der verschiedensten Richtungen, nicht nur in Literatur und Politik, sondern auch in den Fachkreisen der verschiedensten Berufswege zu Worte, in bunter, anregender Reihe zusammengestellt. Neben dem „Reichsanzeiger“ steht da die „Deutsche Photographenzeitung“, neben der „Wiener klinischen Rundschau“ die „Fachzeitung der Tischlermeister“, neben Barndes „Literarischem Zentralblatt“ die „Catholic Fortnightly Review“ von Arthur Preiß usw. usw. Die Herdersche Verlagshandlung versendet das 32 Seiten starke Heftchen kostenlos; wer sich ein Konversations-Lexikon anschaffen will oder für die Einführung des neuen „Herder“ bei Freunden oder in öffentlichen Bibliotheken sorgen möchte, lasse sich die Broschüre zuschicken. —r.

Sammelliste für Wohlfahrts-Einrichtungen unseres Vereins.

Übertrag: Fr. 3315. —

Von Hrn. Lehrer Jos. Schönenberger, zum Andenken an seine verstorbene Gattin, Frau Barb. Schönenberger sel. geb. Rusch

Fr. 50. —

Übertrag: Fr. 3365. —

Weitere Gaben nehmen dankbarst entgegen: Spieß Aug., Zentral-Kassier in Tuggen (Alt. Schwyz) und die Chef-Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.

1. B. Betreffend Ihrer Reklamation sei bemerkt, daß keiner der Herren Delegierten an der st. gallischen Kantonallehrerkonferenz in Altstätten an die „Päd. Blätter“ dachte, und bloß einen Bericht aus einem Tagesblatt „entlehnen“ wollten wir nicht. Ihre „Beschwerde“ fällt also nicht auf unser Konto! —

2. Verschohen werden mußte: Jahrbuch des kantl. Lehrervereins St. Gallen, Literarisches, kleinere Mitteilungen u.

Offene Schulstelle.

Katholisch Au. Mittelschule, neue Lehrstelle infolge Schulerweiterung. Antritt anfangs November. Gehalt: Fr. 1600. —; Beitrag an die Lehrerpensionskasse Fr. 70. — nebst Wohnungsentanschädigung.

Anmeldung bis 10. September l. J. bei Herrn Pfarrer A. Dürst, Schulratspräsident.

(H 3361 G) 343

St. Gallen, den 22. August 1908.

Die Erziehungskanzlei.

Flüelen Hotel, Sternen,

◀ am Vierwaldstättersee ▶

empfiehlt sich den Tit. Lehrern und Lehrerinnen für Schul- und Vereinsausflüge bestens. Extrabegünstigung für Vereine und Schulen. — Telephon.

(H 1971 Lz.)

Jost Sigrist.

Offene Lehrer- und Organistenstelle.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist die Lehrerstelle an hiesiger Knabenschule sowie die Organisten- und Chorleiterstellen an hiesiger Kirche neu zu besetzen. Gehalt nach Uebereinkunft. Antritt auf den 1. Oktober nächsthin. Anmeldungen nimmt entgegen Hochw. Hr. Pfarrhelfer Emil Dillier.

Wolfenschiessen, im August 1908.

344

Der Schulrat.

Ein intelligenter **Jüngling** mit flottem Zeichnungstalent kann in einem ersten, schweizerischen Atelier für Theater- und Dekorationsmalerei sofort eintreten. Für intelligenten Sohn armer Eltern günstige Gelegenheit, da derselbe bei wirklich gutem Talent von Lehrgeld entbunden wird. (Bl 991 3) 345
Zu erfragen bei Haasenstein und Vogler, Luzern.

Verkaufen gegen Kassa
so lange Vorrat, wegen Räumung
des Lagers (347)

Ia. Stahlschreibfedern

10 Groß sortiert zu Fr. 5. —
100 " " " Fr. 45. —
200 " " " Fr. 80. —

Vorteilhaftester Bezug für Schulen.

Actiengesellschaft „Union“

Oberdießbach (Bern).

(Zag & 514)



à 1 Fr. der **Zuger Stadttheater-Lotterie** — (Extra Emission)
Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und
zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose
und Ziehungslisten à 20 Ct. versendet das
Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug. (H 6030 Lz. 270)

Schreibmaschine

gutes System, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter S 4279 Haasenstein und Vogler, Zürich. 337

Druckarbeiten

aller Art liefern billig, schnell und schön

Eberle & Hidenbach, Giefiedeln.



Wandtafeln

in Schiefer und Holz

118

stets am Lager. H1427Z